



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

51. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(V. Wahlperiode)

am 25.09.2013

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 51. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 25.09.2013
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

anwesend: 47 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 3 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herrn Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und
Frau Tzschope (Beig. IV).

Gegen die Niederschriften der 50.Tagung der StVV am 26.06.2013 vom 02.07.2013, Teil I,
der 6. außerordentlichen Tagung der StVV am 07.08.2013 vom 13.08.2013, Teil I und der
7. außerordentlichen Tagung der StVV am 04.09.2013 vom 05.09.2013, Teil I werden keine
Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

Die Eintragung in die Ehrenchronik wird von Herrn Drogla (Vors.) und
Herrn Szymanski (OB) durchgeführt.
Herr Drogla (Vors.) hält die Laudatio und bittet die anwesenden zu Ehrenden zur
Eintragung.
(Der protokollarische Ablauf der Ehrung ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herrn Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 18.09.2013) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herrn Droglä (Vors.):

- Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den Vorlagen in den TOP 5.4, 5.5, 5.6, 5.8 und 5.10, Teil I.
- Die Vorlage I-007//13 –*Prüfung des Kaufs der Anteile der DKB an der SWC durch die GWC / Erteilung eines allgemeinen Vorkaufsrechts der Stadt an die GWC*- wird zusätzlich in die TO aufgenommen und als neuer TOP 2.1 in den Teil II eingeordnet.
- Herr Schaaf (SPD/Gr.) zieht den Antrag 008/13 seiner Fraktion zurück. (Thema soll weiter im Ausschuss BSSK diskutiert werden)
- Zur heutigen Tagung liegen 1 Einwohneranfrage und 7 Anfragen von Fraktionen/Stadtverordneten vor.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in ergänzter/geänderter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

4.2 Bericht des Gründungsbeauftragten der BTU Cottbus-Senftenberg zum Stand der Umsetzung des Gesetzes zur Neustrukturierung der Hochschulregion Lausitz

Berichterstatter: Herr Dr. Hendriks

4.3 Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Berichterstatter: Herr Karwinski von Karwin

4.4 Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der GWC GmbH zum Stand Erwerb SWC - Anteile durch die GWC GmbH

Berichterstatter: Herr Droglä

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-115/13 Information zum Stand der Erarbeitung „Seniorenpolitischer Leitlinien der Stadt Cottbus“

5.2 OB-118/13 Finanzierung energetisch/technische Betriebssicherung Lagune 2013

- 5.3 I-006/13 Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2014
- 5.4 II-013/13 Überarbeitung der Kalkulation des maximalen Schmutzwasser-Beitragssatzes
- 5.5 II-014/13 Kommunales Energiekonzept für die Stadt Cottbus
- 5.6 II-020/13 Wahlkreiseinteilung zur Kommunalwahl am 25.05.2014
- 5.7 II-024/13 Genehmigung der im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung zu beantragenden Einzelmaßnahmen
- 5.8 III-008/13 Jugendförderplan 2013
(3. Beratung)
- 5.9 III-013/13 Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“
- 5.10 IV-026/13 „Regionales Entwicklungskonzept Cottbus - Guben - Forst (Lausitz)“;
Beabsichtigte Unterzeichnung der Erklärung der Region
- 5.11 IV-049/13 Änderung der Regelung über die Gewährung eines Abschlages auf den Ausgleichsbetrag bei Abschluss einer Ablösevereinbarung im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus“

6. Anträge

- 6.1 007/13 Antrag zu einer ergebnis- und standortoffenen Prüfung über die Einrichtung einer weiteren Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in Cottbus
Antragsteller: Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus
(Wiederaufruf aus Juni 2013)
- 6.2 008/13 zurückgezogen (s. TOP 1., 3. Anstrich)

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

- 2.1 I-007/13 Prüfung des Kaufs der Anteile der DKB an der SWC durch die GWC/ Erteilung eines allgemeinen Vorkaufrechts der Stadt an die GWC

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters zur SWC GmbH und zur CTK gGmbH

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist nach den Berichten eine Pause vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage von Frau Anett Swirski; Stadtpromenade 10; 03046 Cottbus (Anlage)

betr.
2. BA Blechen-Carree

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt. (ist zwischenzeitlich erfolgt)

Zu TOP 3.

Fragestunde

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

betr.
Wohnungsnotfallstatistik/Wohnungslosigkeit

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

betr.
**Umsetzung
betreuungsrechtliche
Bestimmungen**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

betr.
**Umsetzung Bildungs-
und Teilhabepaket**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen vor.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (BM) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen vor.

**betr.
Künftige Maßnahmen
im CTK**
- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen vor.

**betr.
Betreuungsgeld und
Kita-Anspruch**
- Anfrage Fraktion AUB (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

**betr.
Kita-Betreuung**
- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

**betr.
Einsatz von
Einzelfallhelfern**

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur Berichterstattung.

Herr Szymanski gibt seinen Bericht.

Weiterhin gibt Herr Szymanski (OB) Informationen zum Thema Kreisgebietsreform aus der Anhörung vor der Enquetkommission (Darstellung des Szenarios liegt der Akte der Tagung bei).

Regt an, dass die Fraktionen fraktionsübergreifend sich zu einer gemeinsamen Resolution finden, um sich klar zu diesem Thema zu positionieren.

Herr Szymanski (OB) gibt im Anschluss Informationen den Stand/die Situation des CTK betreffend.

Nachfragen/Bemerkungen:

- Herr Dr. Bialas (CDU, FLC):

„So wie das CTK kommunal bleiben soll, soll auch die Stadt Cottbus kreisfrei bleiben“.
Empfiehl, dass die Resolution alle 3 StVV flankiert, sollten diese einheitlich unterstützen.
Sollte so abgestimmt werden.

- Frau Giesecke (CDU, FLC): Dankt dem OB für seine Arbeit und
eindrucksvollen Vortrag zum Thema
Kreisfreiheit.

4.2 Bericht des Gründungsbeauftragten der BTU Cottbus-Senftenberg zum Stand der Umsetzung des Gesetzes zur Neustrukturierung der Hochschulregion Lausitz

Berichterstatter: Herr Dr. Hendriks

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Dr. Hendriks zur
Berichterstattung.

Herr Dr. Hendriks gibt seinen Bericht.
(Die Präsentation liegt der Akte der Tagung bei)

Nachfragen/Bemerkungen:

- Frau Giesecke (CDU, FLC): Standpunkt der Fraktion zum
Zusammenschluss.
Übergibt Herr Dr. Hendriks einen Fragen-
katalog mit 20 Fragen, mit der Bitte diese
bis zum 15.10.2013 zu beantworten.

Herr Dr. Hendriks will versuchen diese Fragen fristgerecht zu beantworten.

- Herr Szymanski (OB): Dankt Herrn Dr. Hendriks für sein „Engagement.
Nachfragen zu Mitarbeiterzahlen in Cottbus. Bittet
diesbezüglich um Transparenz. Die Menschen
sollen mitgenommen/einbezogen werden.
Standortsicherung Sachsendorf?
Allg. Forderung: Finanzierung der Hoch-
schulen im Land muss sich ändern.

- Frau Küttner (DIE LINKE.) Intern. Charakter an der BTU? (wie weiter?)

Die Anfragen werden durch Herrn Dr. Hendriks beantwortet.

Herr Droglä (Vors.) dankt Herrn Dr. Hendriks für seine Ausführungen und bittet
die Fraktion CDU, FLC die Antworten der 20 Fragen (Fragenkatalog) allen Fraktionen
zur Verfügung zu stellen.

4.2 Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Berichterstatter: Herr Karwinski von Karwin

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Karwinski von Karwin
zur Berichterstattung.

Herr Karwinski von Karwin gibt seinen Bericht. (Der Bericht ist der Akte der Tagung
beigefügt).

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Droglä (Vors.) dankt dem anwesenden Seniorenbeirat für seine Arbeit.

4.3 Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der GWC GmbH zum Stand Erwerb SWC - Anteile durch die GWC GmbH

Berichterstatte: Herr Droglä

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt die Leitung der Tagung an Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.).

Herr Droglä (Vors.d.AR d.GWC GmbH) gibt seinen Bericht und Informationen zur Verfahrensweise der heutigen Tischvorlage.
Fragen hierzu ggf. im nichtöffentlichen Teil.

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) übergibt die Leitung wieder an Herrn Droglä (Vors.)

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.09.2013 mit Stand 19.09.2013 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1	OB-115/13	Information zum Stand der Erarbeitung „Seniorenpolitischer Leitlinien der Stadt Cottbus“	Beschluss-Nr. ohne
------------	------------------	---	-------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und weist darauf hin dass die Vorlage heute zur Kenntnis genommen wird. Der Beschluss soll im Monat November erfolgen.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Es gibt keine Abstimmung. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und soll im November beschlossen werden.
---------------------	---

5.2	OB-118/13	Finanzierung energetisch/technische Betriebssicherung Lagune 2013	Beschluss-Nr. OB-118-51/13
------------	------------------	--	---------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Strese (CDU, FLC):	Zur Situation Lagune betreffend. Frakt. fordert ein gesamtes baul. Sanierungskonzept. Vorlage in dieser Form nicht beschlussfähig.
---------------------------	---

- Herr Droglä (Vors.): Erinnert: beauftragter Sachverständiger war in StVV, der eine sehr detaillierte Schadensanalyse vorgestellt hat, der ein sehr detailliertes Konzept vorgestellt hat für die notwendigen Reparaturen und Instandsetzungen. Bittet um Sachlichkeit. Wir müssen dringend handeln!
- Herr Dr. Kunze (GWC): Zum Sachstand; Konflikt des Beweisverfahrens; einzustellende Mitteln
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.3 I-006/13 Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2014 Beschluss-Nr. I-006-51/13

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 II-013/13 Überarbeitung der Kalkulation des maximalen Schmutzwasser-Beitragssatzes Beschluss-Nr. II-013-51/13

Ein Schreiben des GB II, Amt 70 vom 18.09.2013 betr. 1. Information über den akt. Stand der Beitragsveranlagung und 2. Ausführungen zur vorliegenden Beschlussvorlage StVV-II-013/13 liegt der Akte der Tagung bei.

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Gibt Hinweis auf eine Information des GB II, Amt 70 vom 04.09.2013 zur Akteneinsicht in die Unterlagen der Kalkulation des maximalen Schmutzwasser-Beitragssatzes (*liegt allen Stadtverordneten vor*).

Die Kalkulationsunterlagen lagen anlässlich der Beschlussfassung zur Einsichtnahme im Stadthaus vor.

(Die Ausschüsse H/F, R/P, W,B/V und Umwelt haben mehrheitlich die Beschlussfassung durch die StVV in ihrer Tagung am 25.09.2013 empfohlen)

- Herr Dr. Bialas (CDU, FLC): Stellungnahme der Fraktion (*liegt schriftl. vor*). Fraktion sagt nein zur vorliegenden Beschlussvorlage und beantragt bei heutiger Abstimmung eine namentliche Abstimmung. Hinweis bei Zustimmung der Stadtverordneten zur Vorlage können sie sich gegebenenfalls strafbar machen.
- Herr Möller (SPD/Gr.): Erläuterungen zum Verfahren, in den Ausschüssen wurde die Vorlage eingehend dargestellt. „Es ist noch nichts entschieden.“ Fraktion stimmt mit großer Mehrheit für die Vorlage.

- Herr Strese (CDU, FLC): Zweifelt an der Richtigkeit der Kalkulation. Führt eigene Berechnung der Schmutzwasserkanalanschlussbeiträge an.
Wirft der Verwaltung mögliche Täuschung der Stadtverordneten vor.
Kündigt Ablehnung der Fraktion der Vorlage an.
Fraktion besteht auf namentl. Abstimmung!

Herr Droglä (Vors.) bittet Herrn Nicht (Beig. II) etwas zu den Dingen zu sagen, die Auseinandersetzungen mit der Verw. darstellen.

- Herr Nicht (Beig. II): Zu den Ausführungen von Herrn Dr. Bialas und Erläuterungen zum Verfahren – Keine Information sondern Beschluss.
- Herr Schubert (FDP): Fraktion lehnt Vorlage ab.
Kalkulationen sind fragwürdig.

Herr Droglä (Vors.): Es gibt nach dem Redebeitrag von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC) 2 Dinge zu klären. Aus Beschlussvorlage eine Inform.-Vorlage machen, das steht im Widerspruch zur beschlossenen TO.

Frage an Verwaltung, die die Vorlage eingebracht hat, aus Beschlussvorlage eine Info-Vorlage zu machen? Herr Nicht (Beig. II) antwortet mit **nein**.

Damit kommt die Vorlage zur Abstimmung.

Es erfolgt auf Beantragung der Fraktion CDU, FLC die namentliche Abstimmung.
(Die namentlichen Abstimmungslisten liegen der Akte der Tagung bei.)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 23 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5 II-014/13 Kommunales Energiekonzept für die Stadt Cottbus Beschluss-Nr. **II-014-51/13**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Frau Gerth (CDU, FLC): Begrüßen das Energiekonzept können aber nicht mit allen Maßnahmen finanzieller Auswirkung mitgehen.
Beantragt Streichung der Maßnahme M9 im Themenbereich Parkraummanagement/-bewirtschaftung.
- Herr Szymanski (OB): Erl./Fragen zu angesprochenen Fakten.
- Frau Hadzik (CDU, FLC): Zur Erhöhung der Parkgebühren? Frakt. ist dagegen.
- Herr Szymanski (OB): Diskussion der Änderung der Parkgebührenordnung hat jetzt begonnen; ist eigene Vorlage, die im Okt. in den Ausschüssen, in der StVV zur Entscheidung vor-

- liegt.
Energiekonzept ist ein Paket von Vorschlägen, die in der Sache völlig anders entschieden werden können. Verwaltung muss Vorlagen zur Einnahmeerhöhung einbringen, welche Stadtverordnete entscheiden.
- Herr Kettlitz (SPD/Gr.): Extra Vorlage; Konzept kann man zustimmen;
 - Frau Kühl (Aussch. U): Dankt all denjenigen die mitgearbeitet haben. Der Umweltausschuss bittet darum, **dass jährlich** über die Fortschreibung/Realisierung berichtet wird. Unterstützen die Einstellung eines Energiebeauftragten für die Koordinierung der im Konzept aufgestellten Zielstellungen.
 - Herr Schaaf (Aussch. W, B/V): Erl. aus dem Ausschuss, betr. Maßnahmen sind einzeln zu beraten und abzustimmen. Ebenfalls für Energieberater. Über Rhythmus der Prüfung/Stand einigen.
 - Herr Nicht (Beig. II): Im Konzept selbst steht alle 2-3 Jahre eine Überprüfung. Verw. informiert 1 mal im Jahr in den Ausschüssen über den Erfüllungsstand. Nach Beschlussfassung soll ein Antrag gem. dem aktuellen Förderprogramm (Zuschüsse) zur Schaffung einer Stelle einer/s Energiebeauftragten/r gestellt werden. Mit der Schaffung dieser Stelle soll die Koordinierung des Energiekonzeptes sichergestellt werden.
.
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 II-020/13 Wahlkreiseinteilung zur Kommunalwahl am 25.05.2014 Beschluss-Nr. II-020-51/13

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.7 II-024/13 Genehmigung der im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung zu beantragenden Einzelmaßnahmen Beschluss-Nr. II-024-51/13

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.8 III-008/13 Jugendförderplan 2013
(3. Beratung)

Beschluss-Nr.
III-008-51/13

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.

- Herr Schulz (AUB): Stimmt der Vorlage zu; Anmerkung über Verfahrensweise der Mittelverteilung.
 - Herr Szymanski (OB): Anmerkungen zum Verfahren; Konsolidierungsdruck; Es muss das nächste Mal besser laufen. Es muss gelingen für die nächsten 3 Jahre die Jugendhilfeplanung und damit verbunden die Jugendförderplanung aus einem Guss zu entwickeln und damit die Richtlinienstruktur, die wir haben, auch zu überarbeiten. Man muss aus Fehlern lernen.
 - Herr Schnapke (CDU, FLC): Bei kommenden Plänen kritischere Prüfung.
 - Herr Neubert (SPD/Gr.): zu Anmerkungen von Herrn Schulz (AUB); findet ausführliche Beratung gut.
 - Frau Giesecke (CDU, FLC): stimmt Herrn Neubert (SPD/Gr.) zu; Kritische Anmerkung zu den Geldern und Objekten.
- Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.9 III-013/13 Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“

Durchführung
2. Beratung

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Frau Giesecke (CDU, FLC): Anmerkung zur Verfahrensweise der Bezuschussung.
- Herr Drogla (Vors.): Teile der Anmerkungen von Frau Giesecke (CDU, FLC) waren Gegenstand im Aussch. H/F.
- Herr Weiße (Dez. III): Gibt Erl. zur Finanzierung der verschiedenen Schularten.

Festlegung: Die Vorlage wird weiter in den Ausschüssen behandelt und geht in die **2. Beratung** der Tagung der StVV **Monat Oktober 2013**.

5.10	IV-026/13	„Regionales Entwicklungskonzept Cottbus - Guben - Forst (Lausitz)“; Beabsichtigte Unterzeichnung der Erklärung der Region	Beschluss-Nr. IV-026-51/13
------	-----------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Strese (CDU, FLC):	Dank an Verw. für umfangreiches Produkt und Einarbeitung der Hinweise aus der Fraktion bzgl. der Arbeitsplätze zum Verbleib in unserer Region.
---------------------------	--

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

5.11	IV-049/13	Änderung der Regelung über die Gewährung eines Abschlags auf den Ausgleichsbetrag bei Abschluss einer Ablösevereinbarung im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus“	Beschluss-Nr. IV-049-51/13
------	-----------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

Zu TOP 6.

Anträge

6.1	007/13	Antrag zu einer ergebnis- und standortoffenen Prüfung über die Einrichtung einer weiteren Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in Cottbus <u>Antragsteller:</u> Fraktion CDU, Frauenliste Cottbus (Wiederaufruf aus Juni 2013)	Beschluss-Nr. zurück- gezogen
-----	--------	---	---

Frau Hadzik (CDU, FLC) zieht nach Beratung mit ihrer Fraktion den Antrag zurück mit der Prämisse, dass es als Prüfauftrag in das Schulentwicklungskonzept mit eingeht.

6.2	008/13	Prüfung der Umwandlung der J.-H.-Pestalozzi-Förderschule sowie der Bauhausschule in Oberschulen zum Schuljahr 2015/16 <u>Antragsteller:</u> Fraktion SPD/Grüne	Beschluss-Nr. zurück- gezogen
-----	--------	--	---

Siehe TOP 1, 3. Anstrich.

Cottbus, 16.10.2013

gez. Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung